



Aktion zahnfreundlich e.V.
www.zahnmaennchen.de
Presse-Information

Ausstellungseröffnung zum Jugendverbraucherschutztag in Berlin

Zahnmännchen und andere Gütesiegel unter der Lupe: „GUCK MAL, WAS DU KAUFST“

Was bedeutet eigentlich das Zahnmännchen mit Schirm auf einem Lutscher? Wofür steht das Biosiegel? Und was genau verbirgt sich hinter dem „Blauen Engel“? Antworten auf diese und viele andere Fragen zum Thema Verbraucherschutz gibt die am 8. September in Berlin von Bundesministerin Renate Künast eröffnete Ausstellung „Guck mal, was du kaufst“. Ziel der als bundesweite Wanderausstellung konzipierten Informationsschau ist es, besonders junge Menschen über ihre Rechte und Handlungsmöglichkeiten als mündige Verbraucher spielerisch aufzuklären, ihnen einen kritischen Blick „hinter die Produkte“ und zugleich auf sich als Konsumenten zu gewähren. Unter die Lupe genommen werden dabei auch Qualitätszeichen, wie das Signet der Aktion zahnfreundlich e.V. (Berlin), an dem große und kleine Verbraucher Süßigkeiten erkennen, die garantiert wissenschaftlich getestet sind und nachweislich weder Karies noch andere Säureschäden an den Zähnen verursachen.

Die Mitmach-Ausstellung „Guck mal, was du kaufst“ für Kinder, Jugendliche und Familien steht unter der Schirmherrschaft der Bundesministerin für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft, Renate Künast, und der Ministerin für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen, Bärbel Höhn. „Wir freuen uns und sind der Ausstellungskuratorin Claudia Lorenz sehr dankbar, dass sie unser Signet als ein Beispiel für ‚die Zeichen, die Güte und verlässliche Qualität garantieren‘ ausgewählt hat und die entsprechend zertifizierten zahnfreundlichen Produkte gezeigt und erklärt werden“, betont Priv.-Doz. Dr. Stefan Zimmer, Vorsitzender der Aktion zahnfreundlich e. V. (Berlin). Das Zahnmännchen mit Schirm bedeutet für den Verbraucher Sicherheit und ist eine wichtige Orientierungshilfe. „Fast alle Kinder lieben Süßes, ihnen das Naschen zu verbieten, damit ihre Zähne gesund bleiben, ist unrealistisch. Stattdessen sollten wir ihnen kluge Alternativen anbieten,“ so der Zahnmediziner.

Guck mal, was du kaufst - probier mal wie das schmeckt

Davon gibt es eine große Auswahl: Weit über 100 verschiedene Süßigkeiten - Schokolade, Kaugummis, Lutscher, Bonbons - und sogar Hustensäfte sind mit dem fröhlichen „Zahnmännchen mit Schirm“ ausgezeichnet. „Die kann man naschen, ohne ein schlechtes (Zahn-) Gewissen haben zu müssen, denn Zahnmännchen-Produkte erhalten ihre Süße durch Zuckeraustausch- und Süßstoffe.“ Dass Zahnfreundliches obendrein auch lecker ist, davon können sich die Besucher der interaktiven Ausstellung überzeugen: Nicht nur zum Jugendverbraucherschutztag und zur Ausstellungseröffnung am 8. September im Berliner Kindermuseum des FEZ Wuhlheide dürfen große und kleine Nachkatzen Zahnfreundliches probieren. Die Firmenmitglieder der Aktion zahnfreundlich e.V. haben sich auch bereit erklärt, die Ausstellung mit Zahnmännchen-Kostproben zu begleiten. Denn dass „Probieren manchmal übers Studieren geht“, weiß auch die Berliner Non-Profit-Organisation, deren Prüfsiegel von den Ausstellungsbesuchern bestimmten Produkten bzw. Aussagen zugeordnet werden soll. 100.000 junge Menschen will die Ausstellung bundesweit erreichen, die bis Mitte Februar 2005 in Berlin zu sehen ist und dann auf Tournee geht: Zum Weltverbrauchertag am 14. März 2005 eröffnet „Guck mal, was du kaufst“ in Bielefeld, im Herbst ist sie in München und 2006 wird die interaktive Ausstellung in Dortmund und weiteren Städten Nordrhein-Westfalens zu sehen sein.

Für den Verbraucher: Garantie und Sicherheit

Wie wichtig ein leicht verständliches Signet für den Verbraucher ist, erklärt Dr. Zimmer: „Gerade in unserer heutigen „Multi-Kulti-Gesellschaft“ muss ein gesundheitsbewusster Konsument auch ohne weitere Erklärung erkennen können, ob ein Produkt nur zuckerfrei oder wirklich zahnfreundlich ist.“



Die Kennzeichnung „zuckerfrei“ oder „hergestellt unter Verwendung des Zuckeraustauschstoffes X“ sagt noch nichts über die Zahnfreundlichkeit aus. So genannte zuckerfreie Produkte können durchaus Glukose (Traubenzucker), Fruktose (Fruchtzucker), Maltose (Malzzucker) oder Laktose (Milchzucker) enthalten, die letztendlich auch zu Kariesschäden führen“, betont der Zahnmediziner. „Nur wenn dieses international geschützte Signet auf der Verpackung ist, hat der Verbraucher die Garantie der wissenschaftlichen Prüfung und die Sicherheit, ein zuckerfreies und zahnfreundliches Produkt zu genießen.“ Produkte mit dem international geschützten Markenzeichen ‚Zahnmännchen mit Schirm‘ haben in wissenschaftlichen Tests zweifelsfrei nachgewiesen, dass sie keine Karies verursachen. Darüber hinaus enthalten sie so wenig Frucht- oder andere Säuren, dass selbst sie keine Zahnschäden (Erosionen) auslösen können“, betont der Zahnmediziner.

Wanderausstellung „Verbraucherschutz“

Die Ausstellung „Guck mal, was du kaufst“ ist ab 8. September 2004 für vier Monate im Kindermuseum des FEZ Wuhlheide (Kinder-, Jugend- und Familienzentrum) in Berlin zu erleben. Zwölf begehbare Erlebnisräume und ein echter kleiner "Kaisers for Kids"-Einkaufsmarkt laden die Besucher zu einem ungewöhnlichen Parcours rund um Themen wie Konsum, Wünsche und Geld, Produktzertifizierung und -qualität ein. Auf humorvolle und zugleich ernsthafte Weise können sie Themen hinterfragen, reflektieren und entdecken. Die Ausstellungsbesucher werden zum Mitmachen, Forschen und Spielen aufgefordert.

Im Ausstellungsraum "Blauer Engel" soll der Label-Dschungel mit über 1.000 so genannten Gütesiegeln ein wenig entwirrt werden: Ausgewählte Zeichen, die Güte und verlässliche Qualität garantieren, werden in der Atmosphäre eines Kinderzimmers mit Bett, Stuhl und Schreibtisch erklärt und an Originalprodukten - von Zahnfreundlichen Süßwaren und Hustensäften über Kinderkleidung bis hin zum Plüschtier - gezeigt und erklärt.

Für Rückfragen:

Priv.-Doz. Dr. Stefan Zimmer
Heinrich-Heine-Universität
Poliklinik für Zahnerhaltung und
präventive Zahnheilkunde
Moorenstr. 5, 40255 Düsseldorf
E-Mail: zimmer@med.uni.duesseldorf.de

Aktion zahnfreundlich e.V.
Pressestelle: Hedi Peters
Danckelmannstr. 9

14059 Berlin
Tel.: 030 – 30 12 78 81 und 85
Fax: 030 – 30 12 78 84
Mobil : 0171 402 36 08
eMail: aktion-zahnfreundlich@t-online.de

Background zur Aktion zahnfreundlich e.V.:

Institution: Gemeinnütziger Verein
Gründung: 1985
Mitglieder: a) persönliche
400 u. a. Wissenschaftler, Zahnmediziner, Ärzte, Ernährungsberater, Vertreter der zahnärztlichen Organisationen und der Krankenkassen, Dental Hygienikerinnen und Prophylaxe-Assistentinnen, Journalisten
b) Firmen
23 Süßwaren- und Rohstoffhersteller, 1 Fördermitglied

Satzungsgemäße
Aufgaben / Ziele: Förderung der Zahngesundheit
Aufklärung über gesundes Ernährungsverhalten